

Das KI informiert

Sport für Mädchen und Jungen aus Flüchtlingsfamilien

Begonnen haben wir mit einem Sportprojekt für Mädchen aus Flüchtlingsfamilien im Alter von 8 - 14 Jahren, zunächst angelegt auf zwei Jahre. Träger war und ist die Rollhockeyabteilung des VfL Hüls e.V. (Sportverein in Marl).

Unser Angebot richtete sich gezielt an Mädchen, da es besonders im Sportbereich für sie keine Angebote gab, wogegen bei Jungen Fußball hoch gehandelt wurde. Die Werbung lief über Treffpunkte von Flüchtlingsfamilien und über Flüchtlingshelferinnen und Flüchtlingshelfer, die viel Kontakt hatten und die Mädchen in den ersten Stunden auch brachten und abholten.

Begonnen haben wir im Februar 2016 mit unterschiedlichsten Ballsportarten, aber nachdem wir erstmals intensiver Spiele auf (Trainings-)Rollschuhen durchgeführt haben, wollten die Mädchen die Trainingszeit nur noch auf den vier Rollen verbringen und entdeckten „Rollhockey“ als Ziel.

Überrascht waren wir, dass sehr schnell mehr Mädchen kamen, als wir vermutet hatten. Flüchtlingshelferinnen und Flüchtlingshelfer, die uns regelmäßig besuchten, berichteten uns von der Begeisterung, mit der die Mädchen auf den nächsten Mittwoch warteten. Sie genossen offensichtlich die recht druckfreie Situation, in der sie sich ohne Verpflichtungen (Lernen, Hausaufgaben, familiäre Aufgaben...) „auspowern“ konnten. Nach erstem vorsichtigem Abtasten fassten die Mädchen erstes Vertrauen zu dem Trainingsteam und bewegten sich im Rahmen des Trainings sehr unbeschwert. Unterstützt wurden die ersten Wochen durch ehemalige Bundesligaspielerinnen des Vereins.

Ziemlich schnell nach den Mädchen wurden auch Jungen (ohne gezielte Werbung) auf uns aufmerksam und wir richteten einen weiteren Termin für

sie ein. Hier wuchs die Gruppe schnell auf ca. 10 Jungen, die sehr regelmäßig kamen.

Rollhockey ist ein materialintensiver und teurer Sport, den sich Flüchtlingsfamilien von ihren sehr begrenzten Mitteln zumindest in den ersten beiden Jahren des Neubeginns nicht leisten können. Um den Mädchen eine Erstausrüstung an Schutzpolstern, Schlägern usw. zu ermöglichen, brauchten wir „spendable“ Hilfe.

Dazu nutzten wir die Spendenplattform „betterplace“ und legten dort eine Seite zur Unterstützung an. Durch diese Seite und durch verschiedene andere Aktionen gelang es uns, so viel Geld zu sammeln, dass wir alle Kinder und Jugendlichen mit einer Erstausrüstung zum Rollhockey ausstatten konnten. Die Vereinsmitgliedschaft wurde über das Bildungs- und Teilhabepaket gesichert.

Das Projekt ist so toll angelaufen, dass wir teilweise von Mädchen überrollt wurden. Aus diesem Grund haben wir für sie einen zweiten Trainingstag eingerichtet. Die Jungen, die zu uns gekommen sind, konnten nach zeitweilig gesondertem Training sehr schnell in bestehende Mannschaften integriert werden.

Zur Zeit sind neben 10 Jungen insgesamt auch 20 Mädchen von 7 – 17 Jahren aus Syrien, Nigeria und dem Irak angemeldet. Einige unserer Starterinnen (Februar 2016) sind nicht mehr bei uns, da Teils der Weg zu weit war (öffentliche Verkehrsmittel – zu spät am Abend) und teils auch andere Hobbymöglichkeiten entdeckt wurden.

Trotzdem war unser Bekanntheitsgrad in der Community so gestiegen, dass immer mehr Mädchen uns zunächst testweise besuchten. Inzwischen hat



Dezember 2017

Das KI informiert

sich eine recht feste Gruppe etabliert, so dass der Schritt 2 unseres Mädchenprojektes starten konnte: mit einem Mädchen- und Damentag (Juni 2017), an dem unsere internationale Gruppe, die anderen „Vereinsmädchen“ und unsere letzte Damen Bundesligamannschaft nahezu komplett teilnahm. Hier spielten wir zum offiziellen Integrationsstart ein vereinsinternes Turnier, an dem auch die Eltern durch Mithilfe am Rande des Turniers beteiligt wurden.

Nach den Sommerferien 2017 wurden die ersten Mädchen in bestehende Mannschaften integriert und gehen jetzt in verschiedenen Spielklassen auch auf Tore- und Punktejagd.

Die Jungen hatten vorher schon teilweise in Mannschaften gespielt und das wurde natürlich auch weiter fortgesetzt. Auch hier hat sich eine Gruppe von Jungen fest an den Verein gebunden und trainiert intensiv mit unserem Herrenteam. Diese Gruppe scheint nicht mehr zu wachsen, da die Konkurrenzsportart Fußball bei den Jungen sehr lockt.

In unserem begleitenden Deutschunterrichtsprogramm wurden vor den Sommerferien fünf Kinder aus Grundschulen betreut. Nach den Herbstferien geht dieses Programm mit anderen Mädchen weiter. Vier Kinder sind in der Grundschule, zwei davon sprechen fast kein Deutsch und ein Mädchen ist in der Realschule (Klasse 6) und hat neben Deutschproblemen große Mathematikrückstände. Für diesen unterstützenden Unterricht (der teils in den Schulen und teils in unserer städtischen Bücherei durchgeführt wird) haben wir ältere Mädchen aus einem benachbarten Gymnasium gewonnen, die ein kleines Taschengeld bekommen. Auch dieses Geld haben wir zumeist über unsere „betterplace“-Seite eingeworben.

Als besondere Ehrung (die auch mit erheblichen finanziellen Mitteln verbunden ist), empfinden wir die Anerkennung des VfL Hüls als Stützpunktverein für

Integration. Die Anerkennung bekamen wir im Sommer 2017 und werden uns sehr bemühen, den Ansprüchen auch in den zukünftigen Jahren gerecht zu werden.

Aussicht:

Die Mädchen gehen in den Spielbetrieb, was uns sehr freut, sind aber auch vor neue Problem gestellt. Da hier keine „Unterstützungseltern“ mit eigenen Autos die Transporte zu den Spielen fahren können, müssen wir uns in Zukunft sehr oft ein entsprechendes Fahrzeug leihen. Je nach Liga fahren unsere Spielerinnen zu Spielen oder Spieltagen in ganz Deutschland. Hier benötigen wir erneut viel Hilfe, damit wir auch immer die mögliche Anzahl an Spielerinnen transportieren können.

Projektleiter/Trainer-Mädchen (Dipl. Soz.Päd): langjährige Trainertätigkeit mit Mädchen und Damenteam in der Rollhockeyabteilung (Kinderligen bis Bundesliga), vielfältige Berufserfahrungen in unterschiedlichsten Bereichen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Trainer-Jungen: erfahrener ehemaliger Bundesligaspieler, der auch viele Jahre unser Herrenteam trainierte.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.vfl-huels-rollhockey.com

(Dort siehe „Projekt International“ und „News“. Von dort werden Sie auch bei Interesse auf unsere „betterplace“-Seite weitergeleitet!)

Bei weiteren Fragen zum Projekt können Sie uns auch über die Homepage unter „Kontakt“ erreichen.

Hans Bohmann
(Projektleitung)

Dezember 2017

Das KI informiert



Unsere neu formierte u15 Mannschaft beim Saisonstart im Oktober 2017. 4 Mädchen und 1 Junge kommen aus unserer „internationalen Gruppe“



Ein Teil unserer Kinder und Jugendlichen beim Ausflug in den Kletterwald in Haltern (Oktober 2017)



Die Mädchen der „internationalen Gruppe“, unsere anderen „Vereinsmädchen“ und unsere „ehemalige“ Damenbundesligamannschaft beim vereinsinternen Turnier zum Mädchen- und Damentag (Juni 2017)

Dezember 2017